

Dienstag, 01. Juni 2021, Wolfhager Allgemeine / Sport Wolfhagen

## Im Oktober soll es wieder losgehen

### HANDBALL - Hessischer Verband legt Konzept für Ober- und Landesligen vor



Wieder in Aktion: Läuft alles wie geplant, soll es ab Ende Oktober wieder Handball geben. Auch Lea Willer von der HSG Hoof/Sand/Wolfhagen dürfte dann dabei sein. Foto: Martina Sommerlade

*Wolfhagen* – Die Tage ohne heimischen Handball sind gezählt. Vorausgesetzt, dass die Inzidenzen weiter nach unten gehen, wird der Amateurhandball im Oktober wieder auf die Platte gehen. So sehen es zumindest die Pläne des hessischen Verbandes vor. In Telefonkonferenzen mit den Verantwortlichen der Vereine hat man die Pläne vorgestellt, und da es nur aus einer Richtung Widerspruch gab, will man wie geplant starten.

So soll der Amateurhandball in den Ober- und Landesligen, aber auch in den Klassen darunter, am letzten Oktoberwochenende den Spielbetrieb aufnehmen.

Die Oberliga der Männer und Frauen wird in den zwei Gruppen (Nord und Süd) spielen. „Eingeteilt werden soll nach regionalen Gesichtspunkten“, sagen die Klassenleiter Kathrin Goetzki und Manfred Leber unisono. Vor allem auch, um den finanziell ohnehin schon gebeutelten Vereinen allzu weite Fahrten zu ersparen. Nach Abschluss der Gruppenspiele wird es jeweils eine Auf- und eine Abstiegsrunde geben.

In den jeweiligen Landesligen sieht es genauso aus. Einzige Ausnahme ist die Landesliga Nord der Frauen. Da es in dieser nur zehn Mannschaften gibt, wird eine normale Runde gespielt.

Der Trainer der Oberligafrauen der HSG Hoof/Sand/Wolfhagen, Chris Ludwig, findet, dass die Entscheidung des Verbandes richtig ist, „das ist grundsätzlich eine gute Sache“. Ludwig: „Wir wissen doch auch nicht wirklich, wie sich die Lage letztendlich entwickelt.“ Da man regional einteilen will, hätte man im Norden kurze Wege und dazu ein paar Derbys.

Wenn also alles gut läuft, dürfen sich die Fans ab Ende Oktober wieder auf Handball freuen. Ob sie dann auch in die Halle können, ist von der Entwicklung der Pandemie abhängig und von den daraus folgenden Entscheidungen der Kommunen. Start in der Männer-Oberliga soll am letzten Oktober-Wochenende sein, gespielt wird in zwei Gruppen mit je acht Teams (bis 18. 2. 2022). Die jeweils ersten vier gehen in die Aufstiegs-, die letzten vier in die Abstiegsrunde (ab 5. 3. 2022). In der Landesliga Nord sind nach dem Rückzug von Wehlheiden und Zierenberg 13 Teams, gestartet wird am letzten Oktober-Wochenende in zwei Gruppen. Danach gehen sechs Mannschaften in die Aufstiegs-, sieben in die Abstiegsrunde. Bei den Frauen wird es fast genauso ablaufen, genaue Regeln werden noch festgelegt. Ausnahme ist die Landesliga Nord. Da diese nur zehn Teams hat, wird eine normale Runde gespielt.

Punkte gegen Teams aus der gleichen Vorrundengruppe werden mitgenommen, ansonsten wird zweimal gegen jedes Team gespielt, alle Runden sind mit Hin- und Rückspiel. *fri Fotos: Sommerlade/Privat*